

## Methode: GRUPPEN-PUZZLE

### Kurzbeschreibung und Einsatzmöglichkeiten

Verfahren zur gegenseitigen Vermittlung von Gruppenarbeitsergebnissen, an der (anders z.B. als beim klassischen Vortrag einzelner SuS) automatisch alle beteiligt sind. Jede Gruppe bearbeitet eine ihnen zugeordnete Fragestellung, bevor ihre einzelnen Gruppenmitglieder dann die Arbeitsergebnisse in neu gemischten Gruppen an die anderen weiter geben.

#### Material

kein besonderes

#### Zeitbedarf

je nach Vorbereitung etwa 45 min.

#### Gruppengröße

gut geeignet für große Gruppen

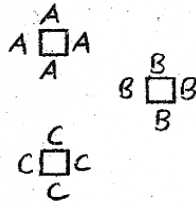
#### Ablauf

1. Die SuS arbeiten in einer Gruppe zu einer bestimmten Fragestellung (Stammgruppe), z.B. auch schon vorbereitet durch gezielte HA, und halten gemeinsame Ergebnisse fest, die jeder Einzelne / jede Einzelne unbedingt verstanden haben muss!
2. Die Gruppen werden neu zusammengesetzt: Je ein Schüler aus jeder Stammgruppe (jeweiliger Experte für die bearbeitete Fragestellung) pro neuer Gruppe (Expertengruppe).
3. In den Expertengruppen werden die Arbeitsergebnisse aus den Stammgruppen nacheinander weiter gegeben (SuS machen sich z.B. Stichpunkte) und diskutiert.
4. Alle SuS gehen noch einmal in ihre Stammgruppen zurück und fassen die Ergebnisse des Austauschs in der Expertengruppe zusammen.

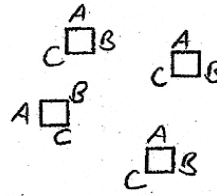
**Varianten:** Je nach Informationsmenge können Ergebnisse auch in der Expertengruppe bereits ausführlich schriftlich festgehalten und anschließend kurz in den Stammgruppen verglichen werden. Der letzte Schritt kann z.B. auch durch eine Partnerarbeitsphase ersetzt werden.

Platz für eigene Kommentare

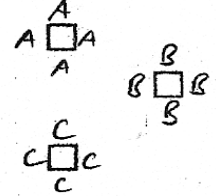
#### Stammgruppe



#### Expertengruppe



#### Stammgruppe



## Methode: STANDBILD

### Kurzbeschreibung und Einsatzmöglichkeiten

Nonverbale Darstellung eines Problems, eines Themas oder einer sozialen Situation, gestaltet mit den Körpern einer Lerngruppe. Vor allem können Beziehungen von Personen zueinander sowie Haltungen, Einstellung und Gefühle verbildlicht werden.

#### Material

kein besonderes

#### Zeitbedarf

je nach Ablauf 15 – 45 min.

#### Gruppengröße

mindestens 2 – 3 SuS pro Gruppe

#### Ablauf



1. Pro Gruppe wird ein „Regisseur“ (oder: „Bildhauer“, „Baumeister“) bestimmt.
2. Der Regisseur bildet Schritt für Schritt aus den Körpern der anderen -einschließlich Mimik und Gestik- ein Standbild, in welchem er zum Ausdruck bringt, wie er das angesprochene Thema sieht und interpretiert.
3. Die Mitschülerinnen und Mitschüler stehen sozusagen als bewegliche Puppen zur Verfügung und nehmen das Entstehen des Standbildes ohne Worte wahr.
4. Anschließend kann das Standbild diskutiert und verändert oder neu gestaltet werden.

**Varianten:** Es können mehrere Regisseure bestimmt werden, die sich flüsternd verständigen dürfen. / Das Thema des Standbildes kennt nur die Gruppe (oder der Regisseur) selbst > die anderen müssen es erraten. / Nach Fertigstellen des Standbildes tippt der Regisseur einer Person im Standbild auf die Schulter, die sich spontan zu ihrer Haltung oder Befindlichkeit äußern muss. / Beobachtende SuS treten als „das andere Ich“ hinter die Personen im Standbild, legen ihre Hand auf deren Schulter und sprechen in Ich-Form aus, was die entsprechende Person ihrer Meinung nach gerade denkt.